

Presseinformation

Datum 12.09.2018

Alkoholabhängigkeit – die legale, gern übersehene Sucht Tagung der LVR-Klinik Bedburg-Hau informiert über erste Schritte zur erfolgreichen Therapie

Bedburg-Hau. Wissenschaftlichen Schätzungen nach leben in Deutschland rund 1,5 bis 2,5 Mio. Alkoholabhängige und rund 10 Mio. Männer und Frauen zeigen einen riskanten Alkoholkonsum. Kaum jemand kommt jedoch von sich aus zur Erkenntnis, dass er alkoholabhängig ist und begibt sich in professionelle Behandlung.

Meist müssen erst viele Schäden im sozialen, gesundheitlichen und beruflichen Bereich passiert sein, bevor Hilfe akzeptiert wird. Bekannt ist aber auch, dass sich viele Alkoholranke wegen den gesundheitlichen Folgen zwar beim Hausarzt vorstellen, aber nicht auf Alkoholkonsum angesprochen werden.

„Wir wollen in unserer Tagung die Suchterkrankung vorstellen und gerade für Allgemeinmediziner einfache Wege in die notwendige Therapie für Patienten aufzeigen,“ erklärt Dr. med. Christian Hick, stellvertretende Chefarzt der Suchtmedizinischen Abteilung der LVR-Klinik Bedburg-Hau. „Neben den Fachleuten sind aber auch alle interessierten Helfer und Behandler, die ihre Kenntnisse erweitern wollen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die aktuelle Informationen zu diesem Thema erhalten möchten,“ so Dr. Hick.

Neben seinem Eingangsvortrag wird zudem eine Psychologin Möglichkeiten aufzeigen, wie Betroffene die Hemmschwellen abbauen können um sich auf eine Behandlung einzulassen, was eine Therapie bietet und welche Erfolgsaussichten bestehen. Die Besucher können im Rahmen der Veranstaltung Fragen zu ihren speziellen Fällen stellen und die Behandler vor Ort kennen lernen.

Die Tagung ist zudem bei der Ärztekammer mit 3 Punkten zertifiziert.

Infokasten: Die Tagung „**Alkoholabhängigkeit – die legale, gern übersehene Sucht**“ findet am **26. September von 13.30 bis 16.15 Uhr** im **Haus 22, Buchenallee 6** statt. Der Eintritt ist frei.

Anmeldungen sind unter der Faxnummer 02821 81-3798 oder per Mail bei Tina.Krassowski@lvr.de möglich.



Foto: Team der Fahnenkampfklinik.jpg
Das Team der Fahnenkampfklinik hat das Tagungsprogramm erstellt.